

Medienmitteilung vom 11. Juli 2013

Fundaziun NAIRS, Zentrum für Gegenwartskunst NAIRS

Gisela Sophie Göttmann, Administrative Leitung

Telefon ++41 (0)81 864 98 02, Fax: ++41 (0)81 864 98 04, Cell: 079 382 74 44

Christof Rösch: Direktion und Künstlerische Leitung, ch.roesch@nairs.ch,

Email: info@nairs.ch

Internet: www.nairs.ch

Medienmitteilung vom 11. Juli 2013

Künstlergespräche und Kulturhistorische Führung in Nairs

NAIRS ART TALKS mit Angela Hausheer und Gabriella Disler

Am Dienstag, 16. Juli um 20 Uhr findet in NAIRS das zweite Künstlergespräch dieser Saison statt. Diese Gesprächsreihe ermöglicht in einer ungezwungenen Atmosphäre den direkten Austausch mit freischaffenden KünstlerInnen. Der künstlerische Direktor NAIRS Christof Rösch führt ein Gespräch mit der Performerin Angela Hausheer und der Bildenden Künstlerin Gabriella Disler. Die NAIRS-Erfahrungen werden zu einem Fundus, aus dem die Künstlerinnen schöpfen – oft über viele, viele Jahre hinweg. Hausheer und Disler verarbeiten in ihrem künstlerischen Schaffen hauptsächlich ihre vor Ort gemachten Erfahrungen mit den Unterengadiner Landschaften. Während Hausheer sie physisch performativ transformiert, setzt Disler diese mittels Fotografie und Installation um.

Gabriella Disler ist interessiert „am Blick, der die Welt streift, sie jedoch nicht in ihrer Eindeutigkeit festhält“. Ihre Arbeiten basieren auf Spuren des scheinbar Unbedeutenden des Alltags. Sie ist fasziniert vom Aufspüren, Finden und Festhalten von Situationen, Stimmungen und Fragmenten. Ihnen folgt sie und verbindet ungleiche Orte und unterschiedliche Zeiträume. Ihre Arbeiten konzentrieren sich auf Zeiten der Flüchtigkeit und der Bewegung. Es ist das Dazwischen, das Licht, die Schatten, die Überlagerungen, die Lücken und die nicht offensichtlichen Verbindungen, die den realen Raum in einem neuen Kontext erkennbar macht. Mit einfachen minimalen Interventionen erwirkt sie „ein Anreichern des Raums“.

Angela Hausheer war 2009 das erste Mal Stipendiatin in NAIRS. Seither ist „Gehen“ in ihrer Performancepraxis nicht mehr wegzudenken. Diese „radikale Besinnung auf die Essenz ihrer Ausdrucksform“, wie sie es nennt, ist eng verknüpft mit Fragen zu Landschaftsräumen und -bildern. Im Rahmen von NAIRS ART TALKS versucht sie entlang ausgewählter Wegzeichen das Gehen und mit ihm verknüpfte Erfahrungen, Handlungen und Vorgehensweisen in ihrer Performancepraxis zu lokalisieren. Es ist das Sichtbarmachen starker Momente physischer Präsenz im Raum, die Angela Hausheer's Arbeiten auszeichnen.

Mehr zu den KünstlerInnen findet sich auf der Website www.nairs.ch unter StipendiatInnen 2013, sowie auf den Webseiten www.angelhaus.ch und www.gabrielladisler.ch.

NAIRS – Geschichte und Gegenwart | Kulturhistorische Führung

Am Mittwoch, 17. Juli findet ab 15 Uhr in NAIRS eine zweieinhalbstündige kulturhistorische Führung statt. Am Ufer des Inns befinden sich die Mineralquellen und damit der Ursprung des

Trink- und Badetourismus im Unterengadin. Christof Rösch, künstlerischer Direktor und Kurator von NAIRS, führt durch das Ensemble in Nairs: Büvetta Tarasp (ehemals Trinkhalle), Zentrum für Gegenwartskunst NAIRS (ehemals Bäderhaus), Hotel Scuol Palace (ehemals Kurhaus Tarasp) und die umgebenden Brücken. Im Programm integriert ist eine Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung in NAIRS „Uninhabitable Objects“.

Di 16. Juli 2013 | 20.00 Uhr | NAIRS ART TALKS Angela Hausheer und Gabriella Disler
Mi 17. Juli 2013 | 15.00 Uhr | Kulturhistorische Führung NAIRS – Geschichte und Gegenwart
Fr 19. Juli 2013 | 17.00 Uhr | GV Förderverein NAIRS 2013
Fr 19. Juli 2013 | 18.30 Uhr | Führung durch die Ausstellungen
Fr 19. Juli 2013 | 20.00 Uhr | NAIRS Theater: Sez Ner nach Arno Camenisch mit G. Rupf u. H. Hassler
NAIRS Zentrum für Gegenwartskunst, 7550 Scuol/Nairs
Telefon 081 864 98 02, info@nairs.ch, www.nairs.ch
Aba-Taxi Spezialvereinbarung für BesucherInnen ab Bahnhof oder Belvedere zu den Veranstaltungen.
Preis: 1–4 Personen 15.– CHF total, ab 5 Personen 3.– CHF/pP: Telefon 864 80 80.